

Použitá literatura a prameny:

- ARISTOTELES (2006). Nikomachische Ethik. Rowohlt. Reinbek.
- BACH, H. (1995). Hauptbedürfnisse behinderter alter Menschen als Herausforderung für die Pädagogik. In: Wohnen heißt zu Hause sein. Bundesvereinigung Lebenshilfe für Geistigbehinderte e.V. Marburg.
- BAJO, I./VAŠEK, Š. (1994). Pedagogika mentálne postihnutých. Sapiencia. Bratislava.
- BARZAN, K./LORBEER, K./LÄSEKE, P./ZEILER, A./WIENHUES, J. (1988). Behinderte Frauen in unserer Gesellschaft. Reha-Verlag GmbH. Bonn.
- BECKER, M. (1995). Sexuelle Gewalt gegen Mädchen mit geistiger Behinderung. Daten und Hintergründe. Heidelberg.
- BITTERMANN, H./ŠELNER, I. (1999). Partnerschaften bei Menschen mit geistiger Behinderung in St. Pius. Caritas Linz - nepublikovaná studie.
- BLEIDECK, U. (1981). Einführung in die Behindertenpädagogik, Bd. 1. Stuttgart.
- BORST, A. (1978). Mönche am Bodensee. Sigmaringen.
- BRONFENBRENNER, U. (1981). Die Ökologie der menschlichen Entwicklung. Stuttgart.
- BRÜNNER, B. (1997). Die Zielgruppe Senioren. Eine interdisziplinäre Analyse der älteren Konsumenten. Frankfurt am Main.
- CLEMENS, E. (1979). Eltern- und Umweltreaktionen auf die Geburt eines geistigbehinderten Kindes. In: Bach, H. (Hrg.): Familien mit geistigbehinderten Kindern. Berlin.
- CODENZI, A. (1991). Bieder, Brutal. Zürich.
- COMENIUS, J., A. (2007). Große Didaktik: Die vollständige Kunst alle Menschen alles zu lehren. Andreas Flitner.
- DARWIN, Ch. (2000). Die Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtauswahl oder die Erhaltung der begünstigten Rasse im Kampfe um das Dasein. Parkland-Verl.Köln.
- FEGERT, A. (1984). Diagnostik und klinisches Vorgehen bei Verdacht auf sexuellen Mißbrauch bei Mädchen und Jungen. In: Walter (Hg.): Sexueller Mißbrauch bei Kindern. Schindele. Heidelberg.
- FINKELHOR, D. (1984). Child Sexual Abuse. New Theory and Research. New York.
- FISCHER, D. (1990). Wohnen ist Heimat haben - zu Hause sein - bei sich sein. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft 13/1990.
- FISCHER-ELFERT, H.-W. (1996). „Lache nicht über einen Blinden und vespote nicht einen Zwerg!“ Über den Umgang mit Behinderten im Alten Ägypten. In:

- Liedke, M. (Hrsg.): Behinderung als pädagogische und politische Herausforderung. Bad Heilbrunn.
- FOUCAULT, M. (1978). Wahnsinn und Gesellschaft. Frankfurt/Main.
- FRÜHAUF, T. (1994). „Wir entscheiden!“ – Menschen mit geistiger Behinderung auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung. In: Hoffmann, Th., Klingmüller, B. (Hrsg.): Abhängigkeit und Autonomie. Berlin.
- GEGENFURTNER, M./ KEUKENS, W. (Hg.) (1992). Sexueller Mißbrauch an Kindern und Jugendlichen. Diagnostik- Krisenintervention-Therapie. Westarp. Wiss. Essen.
- GRENSEMANN, H. (Hrsg.) (1968). Die hippokratische Schrift „Über die heilige Krankheit“. Veit. Berlin.
- GREVIG, H./ONDRAČEK, P. (2010). Handbuch Heilpädagogik. Bildungverlag EINS. Troisdorf.
- GRILL, R. (2008). Wegbereiter einer erneuerten Moraltheologie. Academic Press. Friburg.
- GRIMM, J. (1899). Deutsche Rechtsaltertümer. Bd. I.
- GRÖSCHKE, D. (2000). Das Normalisierungsprinzip – zwischen Gerechtigkeit und gutem Leben: eine Betrachtung aus ethischer Sicht. In: Zeitschrift für Heilpädagogik; Jg. 51, 2000, Nr. 4.
- HAVEMANN, M./STÖPPLER, R. (2004). Altern mit geistiger Behinderung. Grundlagen und Perspektiven für Begleitung, Bildung und Rehabilitation. Stuttgart.
- HINZ, A. (2000). Sonderpädagogik im Rahmen von Pädagogik der Vielfalt und Inclusive Education. In: Albrecht, F., Hinz, A., Moser, V. (Hrsg.): Perspektiven der Sonderpädagogik. Neuwied.
- HINZ, A. (2004). Vom sonderpädagogischen Verständnis der Integration zum integrationspädagogischen Verständnis der Inklusion. In: Schnell, I.: Inklusive Pädagogik.
- KLEE, E. (1989). Euthanasie im NS-Staat-Die Vernichtung lebensunwerten Lebens. Frankfurt/Main.
- KÜHL, S. (1976). Die Internationale der Rassisten – Aufstieg und Niedergang der internationalen Bewegung für Eugenik und Rassenhygiene im 20. Jahrhundert. Frankfurt/Main.
- LEHR, U. (2003). Psychologie des Alterns. 10. korrigierte Auflage. Wiebelsheim.
- LINC, V. (1982). Sborník ministerstva práce a sociálních věcí ČSR. Praha.
- LINGENAUER, S. (2003). Integration, Normalität und Behinderung: Eine normalismustheoretische Analyse der Werke (1970–2000) von Hans Eberwein und Georg Feuser. VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- LOTZ, W. (1991). Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Universität Freiburg. Freiburg.
- LUCKASONN, R./SCHALOCK, L./SPITALNIK, D. (1992). Mental Retardation: Definition, Classification, and Systems of Supports. AAMR. New York.
- MASLOW, A., H. (1977). Motivation und Persönlichkeit. Walter-Verlag AG. Olten.
- MAUSE, de, L. (1982). Hört ihr Kinder weinen. Eine psychogenetische Geschichte der Kindheit. Frankfurt / Main.
- MAYER, A. (2001). Eine Geschichte der Behinderten. Jubiläumsdokumentation 40 Jahre Lebenshilfe Fürth. Eigenverlag.
- MEHL, A. (1996). Behinderte in der antiken griechischen Gesellschaft. In: Liedke, M. (Hrsg.): Behinderung als pädagogische und politische Herausforderung. Bad Heilbrunn.
- METZGER, W. (1981). Hofnarren im Mittelalter. Konstanz.
- MEYER, S. (1983). Geistigbehindertenpädagogik. In: Solarová, S. (Hrsg.) Geschichte der Sonderpädagogik. Stuttgart.
- MOSEN, G./LOHS, A. (2001). Bild-Störung! Der lange Weg vom Tollhaus zur Werkstatt für Behinderte. Katalog zur Ausstellung, Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für Behinderte. Frankfurt am Main.
- MÖCKEL, A. (2007). Geschichte der Heilpädagogik oder: Macht und Ohnmacht der Erziehung. Klett-Cotta.
- NIETZSCHE, F. (2008). Der Antichrist. Versuch einer Kritik des Christentum. Nikol Verlag.
- PAWEL, B. (1984). Körperbehindertenpädagogik. Stuttgart.
- PESTALOZZI, J. H. (1927). Bruchstücke aus der Geschichte der niedrigsten Menschheit. Berlin.
- PETZOLD, H.-G. (Hrsg.). (2007). Integrative Suchttherapie. Theorie, Methoden, Praxis, Forschung. Vs Verlag.
- PÖRTNER, M. (2011). Alt sein ist anders. Klett-Cotta. Stuttgart.
- PRŮCHA, J./WALTEROVÁ, E./MAREŠ, J. (1998). Pedagogický slovník. Portál. Praha.
- ROSS, A., O. (1963). Das Sonderkind. Stuttgart.
- RUDNICK, M. (1990). Aussondern-Sterilisieren-Liquidieren. Die Verfolgung Behinderter im Nationalsozialismus. Berlin.
- SANDER, A. (1988). Behinderungsbegriffe und ihre Konsequenzen für die Integration. In: Eberwein, H. (Hrsg.). Behinderte und Nichtbehinderte lernen gemeinsam. Handbuch der Integrationspädagogik. Basel.
- SCHÄFFER, W. (1991). Bis endlich der langersehente Umschwung kam ... Von der Verantwortung der Medizin unter dem Nationalsozialismus... Die Karriere

- des Werner Villinger. In: Fachschaft Medizin der Philipps-Universität Marburg (Hrsg.). Marburg.
- SCHROETER, K.-R./PRAHL, H.-W. (1999). Soziologisches Grundwissen für Altenhilfeberufe. Ein Lehrbuch für die Fach(hoch)schule. Weinheim und Basel.
- SENN, Ch. (1993). Gegen jedes Recht – Sexueller Missbrauch und geistige Behinderung. Berlin.
- SPECK, O. (1996). Viele Eltern haben Angst. In Walter, J.: Sexualität und geistige Behinderung. Winter Verlag. Heidelberg.
- SPECK, O. (1979). Geschichte. In: Handbuch der Sonderpädagogik. Bd. 5, Pädagogik der Geistigbehinderten. Berlin.
- SPECK, O. (2003). System Heilpädagogik. Eine ökologisch reflexive Grundlegung. Reinhardt.Basel.
- THEUNISSEN, G./ LINGG, A.(1999). Wohnen und Leben nach Enthospitalisierung. Perspektiven für ehemals langzeithospitalisierte und alte Menschen mit geistiger Beehinderung. Bad Heilbrunn.
- THIEME, F. (2008). Alter(n) in der alternden Gesellschaft- Eine soziologische Einführung in die Wissenschaft vom Altern. Wiesbaden.
- TIMM, W. (1991). Integration, oder: ein Versuch, etwas Diffuses auf den Begriff zu bringen. In: Sonderpädagogik 1.
- TITZL, B. (2000). Postižený člověk ve společnosti. Univerzita Karlova. Pedagogická fakulta. Praha.
- WAETZOLD, H. (1996). Der Umgang mit Behinderten in Mesopotamien. In: Liedke, M. (Hrsg): Behinderung als pädagogische und politische Herausforderung. Bad Heilbrunn.
- WALTER, J. (1996). Sexualität und gestige Behinderung. Winter Verlag. Heidelberg.
- WEIGEL, R.(2003). Alt werden mit geistiger Behinderung. In: Seeberger, B.; Braun, A. (Hrsg.): Wie die anderen altern. Zur Lebenssituation alter Menschen am Rande der Gesellschaft. Frankfurt am Main.
- WIRSING, K. (2000). Psychologisches Grundwissen für Altenpflegeberufe. Ein praktisches Lehrbuch.
5. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Weinheim.
- WOLFENBERGER, W. (1972). The principle of Normalization in human services. National Institute on Mental Retardation. Toronto.

www.lebenshilfe.at/Akademie

www.lebenshilfe.at

www.lebenshilfe-vorarlberg.at

www.osn.cz

Doporučená česká literatura a prameny:

VALENTA, M./MÜLLER, O. (2003). Psychopedie. Parta.

ČERNÁ, M. a kol. (2009). Česká psychopedie. Karolinum.

ŠTĚRBOVÁ, D. (2007). Sexualita osob s mentálním postižením, Univerzita Palackého.

www.lidskaprava.cz

www.helpnet.cz

www.dobromysl.cz

www.mpsv.cz

www.imy.cz